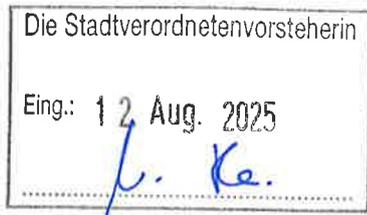


**Anfragen für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 08. September 2025**

Lfd. Nr. Neu	Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
Anfragen					
	01	Anfrage der Vertreterin DIE LINKE: Hilfen für Fuldaer Schülerinnen und Schüler bei „Cybergrooming“	Dr. Bettina Licht	BGM	40
	02	Anfrage der Vertreterin DIE LINKE: Städtischer Vorgartenwettbewerb „Bunta.Grüna.Fulda“	Dr. Bettina Licht	StBR	61
	03	Anfrage der CWE-Vertreter: Verzögerungen bei der Müllabfuhr	Martin Jahn	OB	15
	04	Anfrage der CDU-Fraktion: Dachmarke der Museen in Fulda: Kultur gemeinsam sichtbar machen	Susanne Jobst	OB	41
	05	Anfrage der CDU-Fraktion: Jüdische Begegnungsstätte Am Stockhaus	Dr. Albert Post	StBR	GM / 41
	06	Anfrage der FDP-Fraktion: Stand der Arbeiten an der alten Synagoge in Fulda am Stockhaus	Michael Grosch	StBR	GM / 41
	07	Anfrage der FDP-Fraktion: Spielgeräte der Landesgartenschau - Einzäunung	Michael Grosch	StBR	69
	08	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Hitzschutz Klinikum Fulda	Jutta Hamberger	OB	Klinikum Fulda / 20
	09	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Grünflächen und Flächen-Entsiegelung	Steffen Pichl	StBR	61
	10	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kriterienkatalog für Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelange in Bebauungsplänen	Beate Tillmann-Mohr	StBR	61
	11	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: ADFC Fahrradklima-Test 2025	Knut Heiland	StBR	61.2 / 35
	12	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Betrieb der Brunnenanlagen und Kneippbecken im Stadtgebiet	Philipp Garrison	StBR	GM / 66 / 69
	13	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Gemeinsame Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen durch Fußgänger und Radfahrer – u.a. Bahnhofstraße	Dr. Thomas Bobke	BGM	35
	14	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Ambulanz Ärztliche Suchthilfe gemeinnützige GmbH	Robert Vey	BGM	51
	15	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Lärmsituation in der Innenstadt	Dr. Thomas Bobke	BGM	30
	16	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Hinterer Schlossgarten – Umgestaltung angedroht	Ute Riebold	StBR	69

17	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Kulturhof – Areal Weimarer Straße (20 + 22 +24 + Langebrückenstraße 46)	Ute Riebold	StBR	GM
18	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Brunnen – Wasserverdunstung zur Kühlung – Grillen als Alternative	Ute Riebold	StBR	GM / 66/ 69
19	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Sichere Verkehrsführung an Baustel- len	Ute Riebold	StBR	61.2
20	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Kunstprojekt Bombina Linie	Ute Riebold	StBR	Büro StBR

01



**DIE LINKE in der
Stadtverordnetenversammlung Fulda**

c/o Dr. B. Licht, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Fulda, 08.08.2025

ANFRAGE

Hilfen für Fuldaer Schülerinnen und Schüler bei „Cybergrooming“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Kinder und Jugendliche können in der digitalen Welt zunehmend Opfer von sexualisierter Gewalt und so genanntem Cybergrooming werden.

Erwachsene User nehmen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen über unterschiedliche Internet-Medien auf also beispielsweise Social Media, Messenger-Dienste und Chats und nötigen ihnen ungewollte Gespräche über sexuelle Inhalte auf, senden selbst und verlangen von den Kindern die Zusendung von pornografischen Bildern, überreden oder drängen Kinder und Jugendliche zu sexuellen Handlungen vor der Kamera, zu Treffen oder versuchen Kinder und Jugendliche durch Drohungen oder Erpressungen gefügig zu machen, sexuelle Bilder und Videos zu teilen.

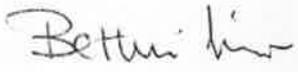
In einer Studie der Landesanstalt für Medien NRW „Kinder und Jugendliche als Opfer von Cybergrooming“ war ein wichtiges Ergebnis, dass 62% der befragten Kinder und Jugendlichen sich wünschten, dass das Thema stärker in der Schule behandelt wird. Sie wünschten sich Hilfen dabei, was sie im Fall von Cybergrooming tun können.

Seit 2024 gibt es vom Polizeipräsidium Osthessen in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt des Landkreises Fulda ein Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt im Internet und Cybergrooming unter dem Namen „Digital Native“. Angesprochen werden Schulleitungen, aber auch Schullehrerbeiräte.

Wichtige Ziele von Fortbildungsseminaren sind Handlungssicherheit für Lehrkräfte und Eltern im Umgang mit diesen Gefahren des Internets vermitteln und Multiplikatoren innerhalb der Lehrerschaft ausbilden.

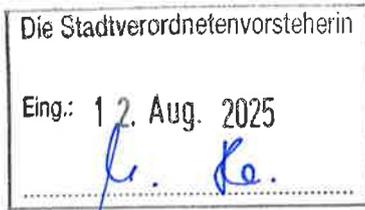
Meine Fragen

- Wurde das Thema bereits in Fuldaer Schulen aufgegriffen und wurden Fortbildungsseminare durchgeführt?
- Wenn nein: Ist die Thematik in Fuldaer Schulen präsent und sind Fortbildungen geplant?
- Wenn ja: Wie viele Seminare mit welchen Zielgruppen und Teilnehmern fanden statt?

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bettina Licht". The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.

Dr. Bettina Licht

(Stadtverordnete)



02

**DIE LINKE in der
Stadtverordnetenversammlung Fulda**

c/o Dr. B. Licht, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 08.08.2025

ANFRAGE

Städtischer Vorgartenwettbewerb „Bunta.Grüna.Fulda“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Seit 2022 richtet die Stadt Fulda den Vorgartenwettbewerb "Bunta.Grüna.Fulda" aus.

Mit der Ausrichtung des Wettbewerbs sollten Anreize geschaffen werden, versiegelte Flächen wie Schottergärten zu begrünen und dadurch ökologisch aufzuwerten sowie bereits bestehende naturnahe Vorgärten auszuzeichnen.

Die Wettbewerbe wurden in 2022, 2023 und 2024 immer von Juni – September des Jahres ausgeschrieben.

Preise wurden ebenfalls in Sonderkategorien ausgegeben für „Balkone/Hinterhöfe“, „Gärten von Schulen oder Kindergärten“ und „Gemeinschaftsgärten“ und in 2024 auch für Firmen, die ihre Gartengestaltungen vor Läden oder auf Unternehmensgrundstücken präsentieren konnten.

Der Vorgartenwettbewerb wurde auch in 2025 wieder ausgeschrieben, allerdings nicht wie vorher von Juni bis September sondern von Anfang August bis Anfang Oktober.

Mit dem Haushaltsantrag 2025 der CDU Fraktion zum Wettbewerb „Naturnahe Vorgärten“ sollten, um den Wettbewerb noch attraktiver zu machen und weiter voran zu bringen, die Bewertungsgrundlagen um den „schönsten Rückbau von Schottergärten oder auch versiegelter Flächen“ erweitert werden. Der Haushaltsantrag wurde damals einstimmig angenommen.

Meine Fragen:

- Warum wurde der Wettbewerb in 2025 erst so spät ausgelobt?
- Liegen der Stadt Erkenntnisse vor, bei wie vielen der zur Prämierung eingereichten Gärten es sich um Rückbauten von Schottergärten oder vorher versiegelten Flächen handelte, so wie es die Grundintention des Wettbewerbs vorsah?

Bettina Licht

Dr. Bettina Licht
(Stadtverordnete)

03

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT
FULDA

CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 27. Aug. 2025
J. K.

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 24.08.2025

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

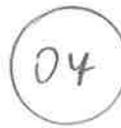
die **CWE** stellt folgende Anfrage:

In den letzten Wochen kam es im Innenstadtgebiet und in den Ortsteilen, teilweise zu Mehrtägigen Verzögerungen, bei der Müllentsorgung allgemein.

1. Ist der Magistrat über diese Problematik informiert?
2. Welche Möglichkeit hat der Magistrat um diesen Zustand (kein schönes Stadtbild) mit den ausführenden Unternehmen zu verbessern und als Auftraggeber für Besserung zu drängen?
3. Gibt es in Zukunft eine Möglichkeit bei Abholproblemen die Bürger durch einen Aushang oder Information an die Ortsvorsteher zu informieren? Teilweise stehen Mülltonnen und Papier - Tagelang auf den Bürgersteigen.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE Fulda

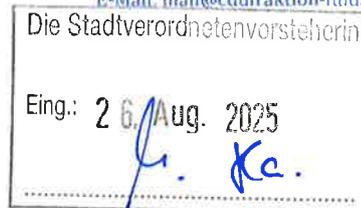


Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 25.08.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Dachmarke der Museen in Fulda: Kultur gemeinsam sichtbar machen**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadt Fulda blickt auf eine reiche Geschichte und ein vielfältiges kulturelles Erbe zurück. Die Museen der Stadt Fulda leisten einen zentralen Beitrag zur kulturellen Bildung und zur touristischen Attraktivität der Stadt. Unter der Dachmarke der Museen in Fulda haben sich mehrere bedeutende Museen der Stadt zusammengeschlossen, um ihre Angebote besser zu vernetzen, Synergien zu nutzen und das gemeinsame kulturelle Profil der Region zu stärken.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion den Magistrat:

- Wie hat sich die Zusammenarbeit der beteiligten Museen unter der Dachmarke entwickelt?
 - a. Ausstellungskonzepte
 - b. Bildungsangebote
 - c. Veranstaltungsformate
- Welche quantitativen und qualitativen Ergebnisse konnten seit der Einführung der Dachmarke verzeichnet werden?
 - a. Besucherzahlen
 - b. Wahrnehmung bei Bevölkerung und Touristen
- Welche Ergebnisse und Empfehlungen des beauftragten Beratungsbüros liegen inzwischen vor, das vor ca. einem Jahr erste Planungsansätze im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vorgestellt hat?

Berichterstatteerin: Susanne Jobst

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

05



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

J. K.

Fulda, 25.08.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **die jüdische Begegnungsstätte Am Stockhaus**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die archäologischen Erkundungen auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge sind augenscheinlich abgeschlossen und die Ausgrabungen wieder verfüllt.

Die CDU-Fraktion fragt daher:

1. Zu welchen wesentlichen Ergebnissen haben die archäologischen Erkundungen geführt?
2. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Errichtung einer Begegnungsstätte zum jüdischen Leben in Fulda an dem genannten Ort, insbesondere im Hinblick auf den Zeitplan der Umsetzung und der baulichen sowie organisatorischen Gestaltung der Begegnungsstätte?

Berichterstatter: Dr. Albert Post

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

06

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

f. Ke.

FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 18. August 2025

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie entwickeln sich die Arbeiten an der alten Synagoge in Fulda am Stockhaus?
2. Wurden bei Grabungsarbeiten erhaltenswerte Bauteile oder sonstige Funde entdeckt?
3. Wie ist der Zeitplan für die weitere Entwicklung?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

07

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

u. Ke.

FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 18. August 2025

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Die Spielgeräte der Landesgartenschau sind teilweise eingezäunt. Warum ist dies der Fall?
2. Sollen die Gerätschaften (Schaukeln, Trampolin) zurückgebaut werden?
3. Was wird ggf. an deren Stelle entstehen?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

08



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Eing.: 26. Aug. 2025

Fulda, 26.08.2025

J. Ke.

36037 Fulda

Anfrage Hitzeschutz Klinikum Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

dieser Sommer hat einmal mehr gezeigt, dass Hitzeschutz in der Stadt immer wichtiger wird. Insbesondere gilt das für vulnerable Personengruppen, z.B. Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern. Bei den derzeit herrschenden Außentemperaturen erreichen uns immer wieder Klagen sowohl von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern als auch dem Klinikpersonal in Sachen Hitzeschutz im Klinikum.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche Bereiche im Klinikum Fulda verfügen derzeit bereits über einen ausreichenden Hitzeschutz und für welche Bereiche sind weitere Hitzeschutzmaßnahmen geplant?
2. Mit welchen baulichen Maßnahmen wurde und wird der Hitzeschutz sichergestellt?
3. Wie sieht die Statistik der durch Hitze beeinflussten oder verursachten Todesfälle aus?

Jutta Hamberger

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

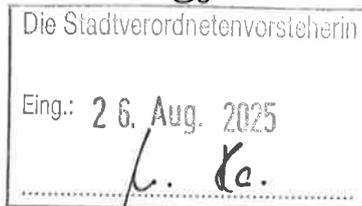


Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 23.08.2025

Anfrage zu Grünflächen und Flächen-Entsiegelung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Schaffung und Weiterentwicklung von neuen Grünflächen und die Entsiegelung bestehender Flächen sind Sisypho-Aufgaben.
Ein durchgehendes Kataster für Kleingrünflächen ist der Verwaltung bekannt (Haushaltsantrag 117 von 2024). Wie aus Vorlage 44/2025 hervorgeht sieht auch die Stadtverwaltung die Notwendigkeit das Thema Flächenversiegelung konstruktiv zu gestalten, wengleich wie immer bei Flächen verschiedene Nutzungsinteressen abzuwägen sind. Um positiven Effekte für das künftige Stadtklima zu erzielen, sind nächste Schritte jetzt notwendig.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie groß ist die Fläche, die seit dem 01.01.2024 gezielt in wasserdurchlässiger Bauweise um- oder neugestaltet werden konnte?
2. Wo wurden seit dem 01.01.2024 Grünflächen weiterentwickelt bzw. neu geschaffen?
3. Weitere Flächen können womöglich durch die „Umgestaltung von KFZ-Parkflächen“ identifiziert werden (im Integrierten Klimaschutzkonzept auf Seite 169). Wie weit ist die Analyse des bestehenden Parkraums vorangeschritten?

Steffen Pichl

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

10



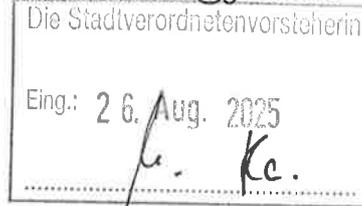
Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 26.08.2025

36037 Fulda

Anfrage zum Kriterienkatalog für Klimaschutz -und Klimaanpassungsbelange in Bebauungsplänen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Klimaschutzkonzept der Stadt Fulda wird unter S3 auf den Seiten 161-162 darauf verwiesen, dass im Jahr 2025 ein Kriterienkatalog für Bebauungspläne vorliegen soll, „um eine einheitliche Grundlage für die Berücksichtigung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsaspekten in zukünftigen Bauprojekten zu schaffen“. Im Zentrum des Katalogs sollen u.a. der Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung grüner und nachhaltiger Bauweisen, Vorgaben zur Nutzung von blau-grünen Infrastrukturen wie Gründächern und Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung stehen. All diese Maßnahmen bewirken eine geringere Aufheizung im Sommer, niedrigere Energiekosten, eine Reduzierung von CO2 Emissionen und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Kriterienkatalogs für Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelange in Bebauungsplänen?
2. Wann wird der Kriterienkatalog den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und wann werden Bürgerinnen und Bürger informiert?
3. Welche verbindlichen ökologischen Standards werden bereits heute in Bebauungsplänen festgeschrieben?

Beate Tillmann-Mohr

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

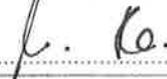
stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025



Fulda, 26.08.2025

36037 Fulda

Anfrage zum ADFC Fahrradklima-Test 2025

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der ADFC-Fahradklima-Test gewinnt von Jahr zu Jahr an Bedeutung. Der diesjährige Test zeigt eine Tendenz, die sich schon in früheren Jahren angedeutet hat: Das Fahrradklima hat sich insgesamt leicht verbessert, bleibt aber gesamt weiter unbefriedigend. Für Fulda weist der ADFC-Index einen Wert von 4,16 aus – das heißt, die Fahrradsituation ist im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche Maßnahmen werden getroffen, damit sich die Bedingungen für Radfahrer/innen bei den im ADFC Test besonders schlecht bewerteten Punkten ändern: Kontrolle Falschparker auf Radwegen, Breite der Radwege und schlechte oder fehlende Führung an Baustellen?

Knut Heiland

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

12

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

L. Ka.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.08.2025

ANFRAGE

Im Stadtgebiet Fulda befinden sich mehrere Brunnenanlagen und ein Kneippbecken, die insbesondere während der Sommermonate eine bedeutende Rolle im Hinblick auf die Aufenthaltsqualität und die klimatische Wirkung im urbanen Raum spielen. Konkret handelt es sich hierbei um den Brunnen am Bahnhofsvorplatz, den Brunnen vor bzw. um das Karstadtgebäude sowie das Kneippbecken in den Fuldaauen (Umweltzentrum).

Bekannt ist, dass Wasserverdunstung in den Sommermonaten eine wirksame Maßnahme zur Abmilderung von Hitzeperioden darstellt. Umso paradoxer erscheint es, dass gerade in dieser Zeit die Brunnenanlagen und das Kneippbecken oftmals nicht in Betrieb genommen werden, während in den übrigen Jahreszeiten ebenfalls weitgehend auf deren Betrieb verzichtet wird. Dies wirft Fragen hinsichtlich der strategischen Ausrichtung der Stadt Fulda in Bezug auf Klimaanpassung und Nutzung öffentlicher Infrastruktur auf.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen werden die Brunnenanlagen sowie das Kneippbecken nicht im Betrieb genommen?
2. Plant die Stadt Fulda, die Brunnenanlagen und/oder das Kneippbecken in naher Zukunft wieder in Betrieb zu nehmen, oder ist von einer dauerhaften Stilllegung auszugehen?
3. Welche Maßnahmen könnten umgesetzt werden, um die Brunnenanlagen und das Kneippbecken wieder in Betrieb zu nehmen und dennoch einen sparsamen Umgang mit Wasser zu gewährleisten?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Philipp Garrison

13

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

h. Ke.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.08.2025

ANFRAGE

Die gemeinsame Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen durch Fußgänger und Radfahrer und daraus resultierenden Problemen war bereits Thema in der Stadtverordnetenversammlung.

In der Bahnhofstrasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch schnell-fahrende Fahrräder und E-Roller.

Von gegenseitiger Rücksichtnahme kann hier eher nicht ausgegangen werden.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang:

1. Ist es zutreffend, dass die bei erlaubter Nutzung von Fußgängerzonen durch das Zusatzschild „Radfahrer frei“ von Schrittgeschwindigkeit ausgegangen werden kann - oder ist hier prinzipiell jede Geschwindigkeit erlaubt?
2. Könnten aus Sicht des Magistrats ein Zusatzschild „Schrittgeschwindigkeit“ in beiden Fällen eine Verbesserung bewirken?


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Dr. Thomas Bobke

14

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt
SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

f. K.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.08.2025

ANFRAGE

Für die ärztliche Behandlung von Menschen, die an der Abhängigkeit von Opiaten z.B. Heroin leiden, gibt es in Fulda die Ärztliche Suchthilfe gemeinnützige GmbH. Die Substitutionsambulanz steht unter ärztliche Leitung.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda,

1. Wie wird die Arbeit der Ambulanz eingeschätzt und von der Kommune unterstützt?
2. Ist bekannt, wie viel Fälle von der Ambulanz betreut werden?
3. Gibt es aktuell Probleme, die ärztliche Leitungsstelle zu besetzen und in wie weit kann die Kommune dabei unterstützen?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Robert Vey

15

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 26. Aug. 2025
f. Ka.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.08.2025

ANFRAGE

Zur Stadtverordnetenversammlung am 06.05.2024 hatte die SPD/Volt-Fraktion eine Anfrage zur Lärmsituation in der Innenstadt und ihrer Überwachung gestellt. In diesem Zusammenhang stand auch die Frage im Raum, was man noch für ein gedeihliches Miteinander von Besuchern, Gewerbetreibenden und Anwohnern machen könnte.

An der nächtlichen Lärmbelästigung hat sich nach Aussage von Anwohnern nichts geändert. Diese wie auch der Berichterstatter wurden darauf hingewiesen, ggf. entsprechende Anzeigen zu machen, was aber vermutlich für ein vertrauensvolles Miteinander auch nicht unbedingt förderlich ist.

Zwischenzeitlich wurden in Würzburg Hinweisschilder sowie ein Verbot des Alkoholtrinkens auf der Straße zur Nachtzeit (hier 1-6 Uhr) gesichtet, die diese Problematik aufgreifen (siehe anbei).

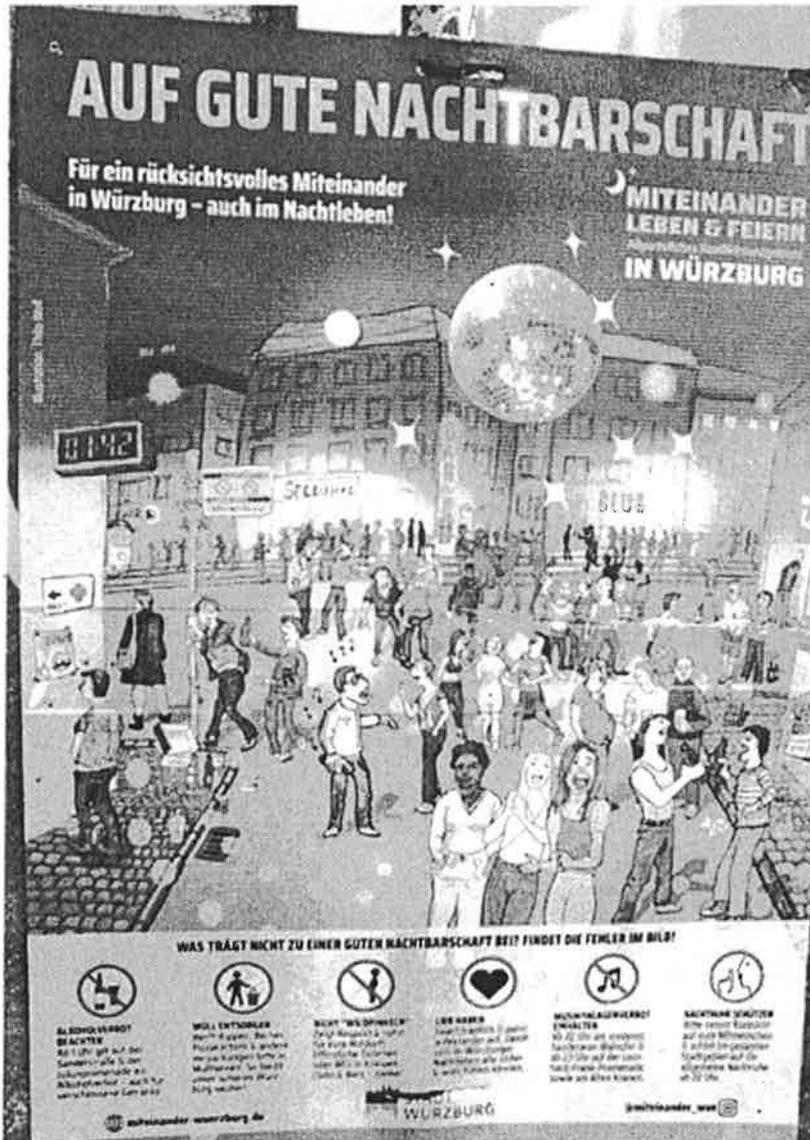
Die SPD/Volt-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang:

1. Gibt es neue Erkenntnisse, Aktivitäten oder Entwicklungen zur Eindämmung der Lärmbelästigung in der Innenstadt, insbesondere im sog. „Bermudadreieck“?
2. Könnten aus Sicht des Magistrats Hinweisschilder auf die Nachtruhe und ggf. auch ein nächtliches Alkoholverbot auf der Straße von 1-6h entsprechend dem Beispiel eine geeignete Maßnahme sein?


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Dr. Thomas Bobke

Anlagen:



16

Ute RIEBOLD

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 26. Aug. 2025
f. Ko.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 26.08.2025

**Anfrage
SVV 08.09.2025**

Hinterer Schlossgarten – Umgestaltung angedroht

Befürchtet werden muss wohl, dass auch der hintere Teil des Schlossgartens umgebaut wird. Wie auch einstmals das Parterre ist dieser unterhalb der Kurfürstenstraße gelegene Teil der Grünanlage mit Weiher und Pavillon in vielerlei Hinsicht funktional: Beliebter Treffpunkt, auch an Hitzetagen belebter Erholungsort, naturnahe Vegetation, Heimat von Vögeln und Kleintieren. Dazu frage ich den Magistrat:

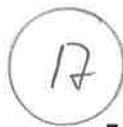
1. Vor welchem Hintergrund ist geplant, auch diesen beliebten und funktionalen Ort umzugestalten?
2. Erscheint eine Umgestaltung angesichts der zu erwartenden städtischen Einnahmentwicklung (noch) sinnvoll?
3. Welche Ideen / Pläne gibt es für eine künftige Nutzung der Minigolfanlage und der Gebäude (Kiosk, Toilettenhäuschen, Vereinshütte)?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

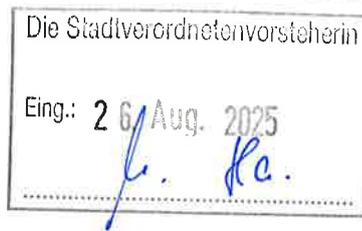


Die PARTEI



Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 26.08.2025

Anfrage SVV 08.09.2025

Kulturhof – Areal Weimarer Straße (20 + 22 + 24 + Langebrückenstraße 46)

Ich frage den Magistrat:

1. Was beinhaltet der Vertrag mit dem Atelier Brückner GmbH Stuttgart bezüglich der Planung bzw. Entwicklung des Kulturhofs und wann wurde dieser gekündigt bzw. beendet?
2. Für die Maßnahme "Entwicklung Kulturhof" wurde 2022 ein Zuschuss von 4.125.000 Euro gewährt. Laut Antwort vom 30.06.2025 zur Anfrage "Freie Kultur im Kulturhof Weimarer Straße (20 + 22 + 24 + Langebrückenstraße 46)" liegen die bisherigen Aufwendungen für das Projekt „Kulturhof“ bei rund 785.000 Euro für Gutachten und Planungshonorare bei einer Förderung von aktuell rund 260.000 Euro. Bis wann könnten bei Fortführung des Projektes die noch nicht erhaltenen Fördermittel abgerufen werden?
3. Was bedeutet das aufgeschobene oder aufgehobene Projekt Kulturhof für das "Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Langebrückenstraße / Hinterburg"?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

18

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Aug. 2025

U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 26.08.2025

**Anfrage
SVV 08.09.2025**

Brunnen – Wasserverdunstung zur Kühlung – Grillen als Alternative

Das Wasserfontänenfeld und der Felsenbrunnen auf dem Universitätsplatz sowie auch der Brunnen auf dem benachbarten Borgiasplatz waren auch während der Hitzetage als Beitrag zum Wassersparen abgestellt. Die Verdunstung von Wasser erhöht die Aufenthaltsqualität in der Umgebung von Brunnen – sofern diese aktiv sind.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Sind das Umwälzbrunnen?
2. Wie könnte hier Regenwasser gespeichert werden, um die Brunnen damit zu betreiben?
3. Welche weiteren Maßnahmen könnten helfen, dass der Uniplatz während Hitzeperioden nicht so extrem aufgeheizt wird?

Alternativ könnte in den abgestellten Brunnenanlagen auch gegrillt werden. Grillen kühlt nachweislich: Jede*r, die*der mal an einem Grill gestanden hat, weiß, dass es viel kühler ist, wenn man sich vom Feuer entfernt.

Ute Riebold

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

19

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 26. Aug. 2025
l. Ke.

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 26.08.2025

**Anfrage
SVV 08.09.2025**

Sichere Verkehrsführung an Baustellen

Bei Arbeitsstellen, die sich auf den öffentlichen Verkehrsraum auswirken, werden Gehweg und Radverkehrsführung häufig stark beeinträchtigt. Dies wirkt sich regelmäßig negativ auf die Verkehrssicherheit und den Komfort für den Rad- und Fußverkehr aus. Dies ist immer wieder ein wesentlicher Punkt für das schlechte Abschneiden der Stadt Fulda beim ADFC-Fahrradklima-Test. Die Stadt Frankfurt hat mit einem "Leitfaden Radverkehr an Baustellen"* reagiert.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Gibt es einen solchen Leitfaden auch in Fulda?
2. Falls ja: Wo ist dieser veröffentlicht?
3. Falls nein: Wird ein solcher Leitfaden noch erarbeitet?

* https://www.radfahren-ffm.de/media/leitfaden_radverkehr_an_baustellen_frankfurt_mit_musterplaenen.pdf

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

20

Ute **RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 26.08.2025

Anfrage
SVV 08.09.2025

Kunstprojekt Bombina Linie

Von August bis November 2023 war das gelbe Buswartehäuschen als Teil des Kunstprojektes "Bombina Linie" des aus Fulda stammenden und in Hamburg lebenden Künstlers Christoph Rauch nacheinander an vier Orten in Fulda installiert: Am Heinrich-von-Bibra-Platz (Bombina-Linie-Haltestelle Trollius), an der Stadtbushaltestelle Lehnerz-EDAG (Haltestelle Molches), am Parkeingang zum Badegarten (Haltestelle Röhrichts) und am Kreisel Ochsenwiese (Haltestelle Rinzell). Das Kunstprojekt bildet eine Verkehrslinie zu Fuldas weniger bekannten Wasserläufen. Naturkundlich Interessierte konnten mit dem Künstler auf Erkundungstour zu diesen städtischen Lebensadern gehen. Treffpunkt war jeweils eine der Haltestellen.

Das Projekt wurde ermöglicht durch das Kulturamt der Stadt Fulda. Die Vorarbeiten wurden unterstützt durch ein Zukunftsstipendium der Behörde für Kultur und Medien in Kooperation mit der Hamburgischen Kulturstiftung und dem Berufsverband Bildender Künstler*innen, Hamburg.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wo wird das von einem Fuldaer Möbelbauer aus Holz angefertigte gelbe Buswartehäuschen derzeit aufbewahrt bzw. wie und wo wird es derzeit genutzt?
2. Wird die mit Sitzbänken ausgestattete überdachte "Haltestelle" als komfortabler Rastplatz in der Innenstadt aufgestellt?
3. Falls nein: Warum nicht?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die **PARTEI**